

erstellt per: 20.02.2026 akt. 15.03.2026
erstellt durch: Nicole Keller

Nachfolgend eine **Ablauf-Checkliste** für Einstellungen und Vorgehensweise beim Fotografieren mit starken Graufiltern (ND-Filter) oder Verlaufsfiltern.

Ich empfehle euch, die Kamera bereits am Vorabend zuhause einzustellen, damit euch die Einstellungen präsent sind und ihr im Dunkeln vor Ort möglichst wenig einstellen müsst.

Ablauf-Checkliste

Vorgehensweise beim Einsatz von ND- und Verlaufsfiltern

Mit Graufiltern können wir auch bei guten Lichtverhältnissen die Verschlusszeit verlängern. Dadurch entstehen reizvolle Effekte, z. B. **weiches, fließendes Wasser**.

Schritt-für-Schritt Vorgehen

1 Kamera stabil montieren

Kamera auf ein möglichst stabiles Stativ montieren. Wenn möglich mit eingefahrener Mittelsäule für maximale Stabilität.

2 Fernauslöser verwenden

Einen Fernauslöser (Kabel- oder Funk) verwenden. **Alternativ:** Selbstausslöser 2 oder 5 Sekunden einstellen.

3 Akku kontrollieren

Akkustand prüfen und Ersatzakku bereitlegen (z. B. in der Hosentasche). Langzeitbelichtungen benötigen mehr Strom. Vorallem bei Spiegellosen Kameras.

4 Spiegelvorauslösung (bei Spiegelreflex)

Bei Spiegelreflexkameras die Spiegelvorauslösung aktivieren. (z. B. bei Nikon: Am Drehrad MUP)

5 Bildstabilisator ausschalten

Wichtig: Beim Fotografieren auf dem Stativ den **Bildstabilisator ausschalten**.

Dies gilt: Am Objektiv oder bei spiegellosen Kameras im Kameramenü.

Ein aktiver Stabilisator auf dem Stativ kann **Unschärfen verursachen**.

6 RAW-Format verwenden

Wenn möglich im RAW-Format fotografieren.

Starke ND-Filter können einen leichten Farbstich (oft Rotstich) verursachen. Dieser lässt sich im RAW-Format später problemlos korrigieren.

7 Weissabgleich auf automatisch oder fix Voreinstellen

Moderne Kamera verfügen über einen guten automatischen Weissabgleich.

Auch wenn du im RAW-Format fotografierst empfiehlt es sich, einen passenden Weissabgleich einzustellen damit du im LiveView die Lichtstimmung besser
Beispiel: Bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang „Schatten“.

Nicht jeder RAW-Konverter bietet die gleichen Korrekturmöglichkeiten.

WICHTIG: Wenn du dich für die fixe Voreinstellung entscheidest, muss du den Weissabgleich im laufe des Morgens auf Tageslicht ändern.

8 ISO-Wert einstellen

Den tiefsten nativen ISO-Wert der Kamera einstellen. (z. B. ISO 100 oder ISO 200).

ISO LOW 50 / 64 wird nicht empfohlen. Bei sehr hellem Himmel, Wasser oder Schnee kann leicht überbelichtet werden (+0.3 bis +1.0 EV).

Hier lohnt es sich auch auf die Belichtungswage oder das Histogramm zu schauen.

9 Objektiv wählen

Wenn möglich ein Weitwinkelobjektiv verwenden.

Empfohlene Brennweiten:

Vollformat: ca. 14–35 mm

APS-C: ca. 10–24 mm

10 Kamera auf manuellen Modus

Programmrad auf M (Manuell) stellen.

Nur so können wir die Belichtungszeit frei verlängern.

1 1 Blende wählen

Blende schliessen (grössere Blendenzahl), um eine gute Schärfentiefe zu erreichen.

Empfohlene Werte: $f/8 - f/11 - f/13 - f/14 - f/16$

Für schöne **Blendensterne** eignet sich besonders: $f/14$ bis $f/16$

 **Empfehlung:** Mit verschiedenen Blenden eine Blendereihe erstellen. (Kann auch in den neueren Kamera's voreingestellt werden)

Hinweis zu Beugungsunschärfe:

Vollformat: meist maximal $f/14$

APS-C (Crop 1.5): etwa $f/11$

Kleinere Blenden ($f/16 - f/22$) können Qualitätsverlust durch Beugungsunschärfe verursachen.

1 2 Bildausschnitt wählen

Den optimalen Bildausschnitt wählen.

Dabei auf Bildgestaltung achten, z. B.: Goldener Schnitt oder Drittelregel

1 3 Scharfstellen

Zuerst ohne Filter auf das Motiv scharfstellen.

Danach: Autofokus ausschalten und den Filter montieren
oder
auf manuellen Fokus wechseln.

Bei Dunkelheit kann eine Taschenlampe helfen, um das Motiv zum Fokussieren kurz anzuleuchten.

Für Landschaft:

AF-S (Einzelautofokus)

Messfeldsteuerung Einzelfeld

1 4 Belichtung ohne Filter messen

Zuerst ohne Filter die Belichtung messen und die aktuelle Verschlusszeit ermitteln.

Danach mit der Filtertabelle die neue Belichtungszeit berechnen.

Bei spiegellosen Kameras siehst du die Belichtung direkt im LiveView.

1 5 Filter montieren

Jetzt den gewünschten ND-Filter oder Verlaufsfiter montieren.

1 6 Testbild erstellen

Ein Testbild aufnehmen.

Wichtig: Mit Fernauslöser oder Selbstausröser auslösen.

Danach: Schärfe über maximalen Zoom im Display prüfen

ggf. Blendenreihe erstellen (z. B. f/8 / f/11 / f/14)

1 7 Einstellungen zurücksetzen oder auf einem Benutzerprogramm (1/2/3 oder Nikon U1/U2/U3 usw. speichern)

Nach dem Fotografieren empfiehlt es sich, die Kamera wieder auf Standardeinstellungen oder deine Standardbenutzereinstellung zurückzustellen.

Zum Beispiel:

Bildstabilisator wieder einschalten

Fokus wieder auf Autofokus

Weissabgleich auf automatisch

ggf. weitere Änderungen zurücksetzen